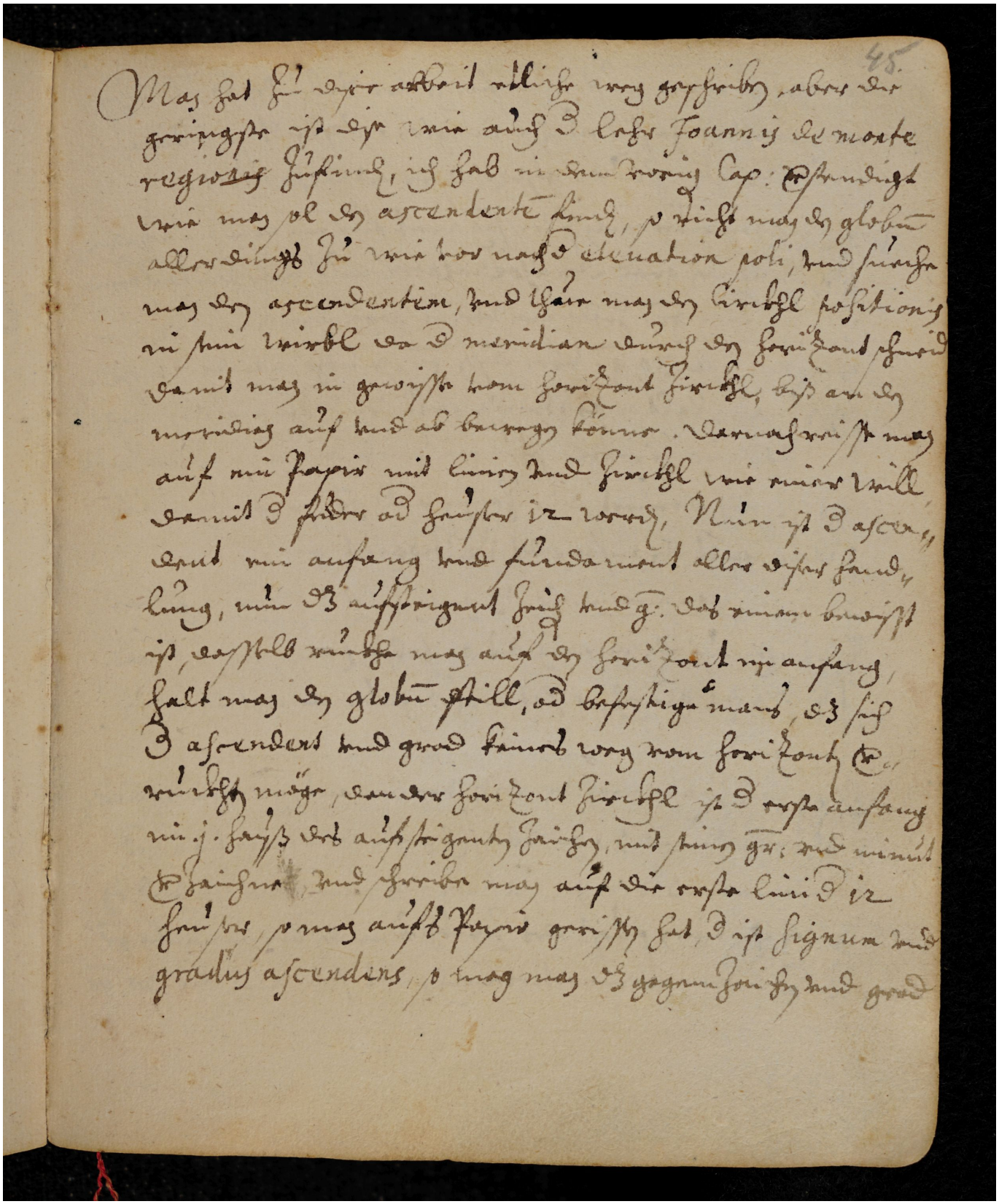
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



45.

Was hat ihr aber arbeit etliche wog geschriben, aber der
geringste ist der wie auch d lehr Joannis de monte
regio hierinnen, ich hab in dem vorig Cap: erstendigt
wie man ob der ascendente kunt, so richt man den globum
allerdings hin wie vor nach d elevation poli, und sucht
man den ascendenten, und thut man den circkel positionis
zu dem wirbel da d meridian durch den horizont schnid
damit man in gewisse vom horizont circkel, bis an d
morgens auf und ab bewegen könne. Darnach reist man
auf ein papir mit linien und circkel wie vier will
damit d feder ad haüser iz werd, Nun ist d ascen-
dent ein anfang und fundament aller dieser hand-
lung, nun d3 aufsteigent zeich und g: das einem bewisst
ist, desselben wegen mag auch der horizont ein anfang
halt man den globum still, ad besichtigen mand, d3 sich
d ascendent und grad kaum vorg vom horizont ge-
wichen möge, denen horizont circkel ist d erste anfang
im j. haüs des aufsteigenden zeichen, mit seinen gr: und minuten
zeichnen, und schreiben man auf die erste linie d iz
haüser, so man auf's papir gerissen hat, d ist signum und
gradus ascendens, so mag man d3 gegenzeichen und grad